

## Modulbeschreibung Bachelorstudiengang in Weinbau und Önologie



Western Switzerland			viticulture et œnologie	
ECTS-Kreditpunkte: 2	Önologische Techniken I		2023-2024 (S3)	
Verbundene Kurse:	Techniken der Weinherstellung I	Vorles	Vorlesung	
	Mikrobiologie des Weins	Vorles	Vorlesung	
Wöchentliche Perioden:	2 Perioden	Total:	Total: 24 Perioden	
Modulverantwortlicher:	Serge Hautier	serge.l	serge.hautier@changins.ch	
Kursleiter/in:	Christian Guyot (Tech. Weinherstellung)	christi	christian.guyot@changins.ch	
	Serge Hautier (Mikrobiologie des Weins)	serge.l	nautier@changins.ch	
Unterrichtssprache:	Französisch			
Anwesenheit:	Nicht erforderlich			
Voraussetzungen:	- Techniken der Weinherstellung: keine			
	- Mikrobiologie des Weins: Den Kurs Mikrobiologie aus dem 2. Semester validiert haben			
Bewertungsmodalität:	Bewertung(en) während des Semesters			
Modalität der Validierung des Moduls:	"Studienreglement des Studiengangs Bachelor of Science HES-SO in Weinbau und Önologie" in Kraft.			
	Der Durchschnitt des Moduls wird nur dann berechnet, wenn alle Kurse bestanden wurden.			
Modalität der Validierung des Kurses:	Der Kurs gilt als bestanden, wenn der Durchschnitt der Bewertungen mindestens 3.8 beträgt. Die Kandidatin oder der Kandidat, die oder der eine Kursnote unter 3.8 erhalten hat, ist automatisch für die Remediation dieses Kurses eingeschrieben. Wenn die Remediation bestanden ist, wird der Kurs nach der Remediation mit einer Endnote von 4,0 bewertet. Das Recht auf Remediation kann nur einmal pro Kurs ausgeübt werden. Wird die Remediation nicht bestanden, kann der/die Studierende den Kurs wiederholen. Das Recht auf Wiederholung kann nur einmal ausgeübt werden.			
Ziel des Moduls:  - Die verschiedenen Möglichkeiten zur k Önologie behandeln, insbesondere die			•	
	<ul> <li>Die grundlegenden Prinzipien für die che Oxidation und Mikroorganismen) und oansprechen.</li> </ul>			
Techniken der Weinherstel	lung I (2 Wochenperioden über ein halbes Se	mester)		
Zielkompetenzen:	- Die gesetzlichen Bestimmungen für die chemische Stabilisierung und die			

Säureanpassung kennen.

Die Gründe und Zeiträume für die Säureanpassung erklären und begründen.

	Die chemische Funktionsweise der Entsäuerung durch CaCO3 und KHCO3 erläutern
	Die Praxis der Säureanpassung und des Sulfitierens erklären
	Die Ziele des Sulfitierens und die Wirkung von SO2 kennen
	Die Verbindung zwischen Sulfitierung und Ethanal beschreiben
	Durchführung aller Berechnungen im Zusammenhang mit der Praxis der chemischen Stabilisierung und der Anpassung des Säuregrades
	Alternativen zur Sulfitieren nennen und ihre Vor- und Nachteile im Vergleich zu SO2 aufzeigen
	In Bezug auf die oben genannten Aspekte in der Lage sein, verschiedene Praktiken zu erläutern, die in einem Prozess der Weinbereitung für biologischen oder biodynamischen Wein erlaubt sind.
Kursinhalt:	Die chemische Stabilisierung
	Ansäuerung / Entsäuerung
Bibliografie:	Auf dem verteilten Handout
Mikrobiologie des Weins (2	ochenperioden über ein halbes Semester)
Zielkompetenzen:	Das Prinzip der verschiedenen Möglichkeiten erklären können, die es in der Önologie gibt, um Mikroorganismen zu eliminieren oder zu reduzieren, und die Vor- und Nachteile sowie die gesetzlichen Aspekte dieser Möglichkeiten auflisten können.
	Einen Hygieneplan für den Weinkeller erstellen, ihn kontrollieren und durchsetzen können.
	Ein HACCP-Konzept erklären können und an seiner Umsetzung in einem Unternehmen mitwirken können.
	In Bezug auf die oben genannten Aspekte, verschiedene Praktiken nennen können, die bei einer biologischen oder biodynamischen Weinbereitung erlaubt sind.
Kursinhalt:	Die Beseitigung von Mikroorganismen
	Hygiene in der Önologie
	Der HACCP-Prozess
Bibliografie:	Über dem verteilten Handout und auf Cyberlearn
Modulbeschreibung validier	m: 21. Juni 2022
Durch:	Serge Hautier und Christian Guyot
Validiert durch COPIL FH an	21. Juni 2022